

**Erweiterte Leitsätze  
für den**

bezirks  
**jugendring**  
oberbayern



## **Impressum**

Herausgeber Bezirksjugendring Oberbayern, Justinus-Kerner-Str. 1, 80686 München,  
Tel: 089 / 5470840 Fax: 089/54708433 Email: BezJRObb@aol.com

Die Leitsätze wurden von der CI-Projektgruppe erarbeitet und vom Vorstand und dem Ausschuß des Bezirksjugendring Obb. beschlossen.

Mitglieder der CI-Projektgruppe: Josef Birzele, Barbara Igl, Michael Kroll, Stefan Lorenz, Brigitte Schnürle-Marx, Karl-Heinz Zieglwalner

Fachliche Beratung: Prof. Dr. Tilly Miller

## Vorwort

Für eine Organisation wie den Bezirksjugendring Oberbayern ist es wichtig, immer wieder die spezifischen Zielsetzungen und Handlungsweisen zu verdeutlichen. Dabei geht es sowohl um die interne Verständigung, als auch um die entsprechende Darstellung nach außen.

Der Bezirksjugendring hat deshalb 1997 mit einem Prozess zur Entwicklung einer Corporate Identity begonnen. Ziel ist dabei, Angebote, Entscheidungen, Verhaltensweisen, Grundsätze, Kommunikation und Design unter ein einheitliches Konzept zu stellen.

Im ersten Schritt haben wir ein Leitbild entwickelt, welches das Profil des Bezirksjugendrings in knapper Form skizziert (nachfolgend fett geschrieben und umrahmt). Im vorliegenden Text wurden die Leitsätze jeweils ergänzt und weiter konkretisiert.

Das Leitbild ist für den Bezirksjugendring nicht nur eine Darstellung der Realität. Es beinhaltet auch Ansprüche und Herausforderungen, denen wir in Zukunft immer stärker gerecht werden wollen. Damit ist es ein roter Faden für unsere jetzige und zukünftige Arbeit.

In diesem Prozess wird es für uns auch darum gehen, das Leitbild selbst immer wieder zu überprüfen und fortzuschreiben.

Im Namen des Bezirksjugendrings Oberbayern  
München, Oktober 1998

Barbara Igl, Vorsitzende

## Wir stellen uns vor

**Der Bezirksjugendring Oberbayern ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und damit Teil einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Die oberbayerischen Jugendverbände und die 23 Stadt- und Kreisjugendringe schließen sich als Arbeitsgemeinschaft im Bezirksjugendring zusammen.**

In Selbstverwaltung werden die in der Satzung beschriebenen, selbstgewählten und durch den Bayerischen Staat übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Zweck der Jugendringe auf allen Ebenen ist es, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen in Bayern einzusetzen und mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammenzuarbeiten.

Wir realisieren dies durch unser Wirken im Bezirk Oberbayern und stellen das Bindeglied zwischen den regionalen Stadt- und Kreisjugendringen und dem landesweiten Bayerischen Jugendring dar. Wir bündeln in demokratischer Weise die oberbayerischen Jugendinteressen und vertreten diese in den Gremien.

Im Bezirksjugendring-Ausschuss bringen die Stadt- und Kreisjugendringe die regionalen Anliegen ein, während sich die Verbände, teilweise als Dachverbände, der Interessen der organisierten Jugendarbeit annehmen.

Der gewählte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der/die Vorsitzende führt die Geschäfte unter Mithilfe hauptberuflicher Mitarbeiter/innen.

## Unser Auftrag

**Wir sind Interessenvertreter der Jugendverbände und Jugendringe in Oberbayern. Wir unterstützen diese, sowie die Offene und Kommunale Jugendarbeit in ihren Anliegen.**

Zweck des Bezirksjugendrings ist es, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen in Oberbayern einzusetzen. Dieser Auftrag ist gesetzlich legitimiert und umfasst die Gesamtheit aller jungen Menschen. Im Oberbayerischen Kinder- und Jugendprogramm sind die herausragende Bedeutung, die Verantwortung und die aktuelle Zielsetzung des Bezirksjugendrings festgeschrieben.

- Wir vertreten die Anliegen aller Kinder und Jugendlichen in gesellschaftlichen und politischen Bereichen.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine vielfältige, qualitativ anerkannte und selbstbestimmte Jugendarbeit.
- Wir sorgen uns für eine umfassende Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und gestalten parteipolitisch unabhängig und demokratisch für alle jungen Menschen Politik in allen Bereichen mit.

Interessenvertretung bedeutet für uns, die durch Selbstorganisation in den Verbänden und Jugendringen zum Ausdruck gekommenen Anliegen junger Menschen, sowie die Beschlüsse ihrer Gremien zu bündeln und an die richtigen Stellen in Gesellschaft und Politik weiterzutragen und dort zu vertreten. Wir entwickeln Partizipationsformen für alle jungen Menschen und setzen diese aktiv und lebendig um. Wo immer die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen betroffen sind, ergreifen wir sachkundig und engagiert das Wort.

Durch unsere Arbeit wollen wir die staatliche, bezirkliche und kommunale Anerkennung und die ideelle und finanzielle Förderung der Jugendarbeit sicherstellen und ausbauen.

Der Bezirksjugendring nimmt eine wichtige Mittlerfunktion zwischen den Stadt- und Kreisjugendringen und dem Bayerischen Jugendring ein und steht in engem Kontakt zu staatlichen oder kommunalen Verwaltungseinrichtungen.

Die Kinder- und Jugendarbeit zeichnet sich durch vielfältige Organisationsformen, ein differenziertes Leistungsangebot, qualitative Unterstützung durch ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen und durch ein breitgefächertes Angebot von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche aus. Der Bezirksjugendring sorgt im Zusammenwirken mit allen Beteiligten für ein flächendeckendes Angebot und für die fachliche Vernetzung. Wir engagieren uns bei pädagogischen, organisatorischen, politischen und finanziellen Fragestellungen.

## Unsere Zielgruppen

**Wir setzen vor allem auf die Zusammenarbeit mit Multiplikator/innen der bezirklichen Jugendarbeit, die auf ihren Ebenen Verantwortung tragen.**

**Diese Partner/innen sind insbesondere die Vorstände und Delegierten der Stadt- und Kreisjugendringe sowie der Jugendverbände, die Verantwortlichen des Bezirks Oberbayern, die Medienberater/innen, die bezirklichen Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaften der Offenen Jugendarbeit, der Kommunalen Jugendarbeit, der Schülermitverantwortung und der Jugendbildungsstätten.**

Die Kooperation mit all unseren Partnern/innen zielt auf das Wohl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ein besonderes Anliegen gilt dabei der Unterstützung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der Qualität der Fortbildung für hauptberufliche Mitarbeiter/innen.

Durch die vielfältigen und pluralistischen Organisationsstrukturen der Partner/innen im Bezirksjugendring gestalten wir aktiv Demokratie mit und ermöglichen Mitbestimmung. Wir fördern so die Bereitschaft junger Menschen, Verantwortung für die Gestaltung der eigenen Lebenswelt und der Zukunft zu übernehmen.

Wir unterstützen die regionalen Jugendringe, die Jugendverbände und die anderen in der Jugendarbeit Verantwortlichen so, dass sie ihre Aufgaben und Anliegen effektiv verwirklichen können. Wir achten auf deren Eigenständigkeit und sorgen durch Informationsaustausch, durch Bündelung von Interessen und durch gegenseitige Unterstützung dafür, dass Jugendarbeit wirkungsvoll, dynamisch und leistungsstark in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Durch bewährte Formen der Zusammenarbeit profitieren alle von den Erfahrungen und Erkenntnissen aller, die sich im Bezirksjugendring zusammengeschlossen haben. Wir nehmen Stellung zu kontroversen Themen und suchen Lösungen, die alle Beteiligten mittragen oder akzeptieren können.

Dem zielgerichteten und sich gegenseitig ergänzenden Zusammenwirken von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern/innen gilt unser Bemühen.

## Unsere Ziele

**Es ist uns ein zentrales Anliegen, die politischen und strukturellen Rahmenbedingungen für Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln.**

**Wir mischen uns politisch ein und melden uns überall dort und immer dann zu Wort, wenn es um grundlegende Bedürfnisse und Lebensbedingungen junger Menschen geht.**

**Wir wollen die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit stärken und erweitern.**

Wir setzen uns für eine zielgerichtete Politik für junge Menschen ein. Soziale, ökologische und wirtschaftliche Fragen sind uns wichtig, weil sie die Zukunft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen prägen.

Eine lebenswerte Gesellschaft zu erhalten ist aber nur das eine. Kinder- und Jugendarbeit in Verbänden und Organisationen, auf kommunaler und überörtlicher Ebene verkörpert ein zukunftsweisendes Modell von Unterstützung und Mitbestimmung. Wir sind Garanten dafür, dass dies im Bewusstsein von Entscheidungsträger/innen bleibt.

Die Verantwortlichen in der Jugendarbeit, Gruppenleiterinnen und -leiter sind kompetent in ihrem Gebiet. Hierfür sorgen die Verbände und die Einrichtungen der Jugendarbeit durch ihre Ausbildungsangebote. Darin unterstützen wir sie durch zielgerichtete Angebote und durch unser Know-how.

Ehrenamtliches Engagement braucht - gerade in der heutigen Zeit - gesellschaftliche Anerkennung und politische Förderung. Dafür treten wir mit Nachdruck ein.

## Unser Angebot

**Wir sind Ansprechpartner in allen fachlichen und strukturellen Fragen der Jugendarbeit.**

**Unsere Schwerpunkte sind Fachtagungen für hauptberufliche Mitarbeiter/innen, Fortbildungsveranstaltungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Zusammenarbeit mit den bezirklichen Jugendbildungsstätten. Die Förderung jugendkultureller Vorhaben, und die finanzielle Unterstützung von Aktivitäten der Jugendarbeit insbesondere in folgenden Bereichen:**

- **Grundförderung der Jugendverbände;**
- **Arbeit mit Menschen mit Behinderungen;**
- **Jugendkulturarbeit;**
- **Förderung von Projekten und Modellen.**

**Als zuverlässiger Partner unterstützen wir die Eigenständigkeit der Träger der Jugendarbeit.**

Wir machen es uns zur generellen Aufgabe, Standards der Jugendarbeit zu entwickeln, diese zu definieren und zu sichern. Im Mittelpunkt stehen dabei die unterschiedlichen Interessen, Bedürfnisse und Wertorientierungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Diese greifen wir auf, um entsprechende Lern- und Ausdrucksmöglichkeiten zu fördern bzw. selbst zur Verfügung zu stellen. Als Servicestelle bieten wir unsere Dienste ehrenamtlichen und hauptberuflichen Jugendarbeiter/innen an in Form von professioneller Beratung, Vernetzung und Bereitstellung von Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben.

Berufsgruppenspezifische Fachtagungen für hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit stehen unter dem Leitgedanken des breiten Erfahrungs- und Fachaustausches. Der Bezirksjugendring schafft hier ein Diskussionsforum und greift zudem aktuelle Entwicklungen und Trends der Jugendarbeit auf.

Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen werden bedarfsorientiert und den Anforderungen des Tätigkeitsfeldes entsprechend gemeinsam mit den bezirklich geförderten Jugendbildungsstätten entworfen, entwickelt und angeboten. Großen Wert legen wir bei der Weiterentwicklung unserer Zuschussrichtlinien auf die bedarfsgerechte, zielgerichtete und effiziente Verteilung der bezirklichen Zuschussgelder. Dies beinhaltet einerseits eine Grundförderung zur Sicherung der Basisarbeit und andererseits eine aktionsbezogene Unterstützung, um neue, innovative Wege und Konzepte in Form von Modellen und Projekten zu ermöglichen.

Jugendkultur als eine der wichtigsten Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft hat bei uns einen hohen Stellenwert. Durch finanzielle Förderung wird die Umsetzung vielfältigster Projekte unterstützt und realisiert. Als Veranstalter und Träger von bezirksweiten jugendkulturellen Veranstaltungen (Jugendkulturtage und Jugendfilmfest) initiiert und ermöglicht der Bezirksjugendring jugendkulturelle Aktivitäten.

Die Fachberater/innen für Medienpädagogik stellen zur Weiterentwicklung der Jugendkulturarbeit eine wichtige Ressource dar.

## Unsere Stärken

**Unsere besonderen Stärken sehen wir in der konstruktiven Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Mandatsträger/innen und der hauptberuflichen Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle. Die jeweilige fachliche Kompetenz, das Engagement und die Motivation aller zeichnet unsere Zusammenarbeit aus.**

**Unsere Geschäftsräume sind ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Wir sind schnell und direkt erreichbar.**

Wir sind ein Team aus gewählten ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen. Frauen und Männer unterschiedlichen Alters arbeiten bei uns partnerschaftlich zusammen und bringen dabei je ihre spezifischen Erfahrungen und Lebenszusammenhänge ein.

Wir profitieren von unseren vielfältigen beruflichen, verbandlichen und politischen Hintergründen, Kenntnissen und Fähigkeiten.

Die gemeinsame Zielorientierung und der offene Diskurs prägen unsere Arbeit.

## Unsere Handlungsziele

**Wir wollen, dass jugendpolitisches Engagement in den Gremien des Bezirksjugendrings Spaß macht.**

**Unsere Entscheidungen treffen wir demokratisch und konsensorientiert.**

**Wir ermöglichen aktives Mitwirken, vielfältige Kontakte, offene Kommunikation und wirkungsvolle Vernetzung.**

**Unserem Selbstverständnis entspricht es, miteinander offen, vertrauensvoll und zuverlässig umzugehen.**

Demokratie wird bei uns lebendig und gestaltbar gelebt.  
Wir nutzen alle Formen der Beteiligung, um stets ein breites Meinungsbild zu vertreten.  
Minderheitsmeinungen achten wir; wir wollen überzeugen und nicht überreden.

Konflikte regeln wir sachlich und zielorientiert.

Unsere Ziele und Aufgaben werden von den Verbänden und Jugendringen nicht nur kontinuierlich weiterentwickelt, sondern auch gemeinsam umgesetzt.

Wir pflegen eine Kultur der Fachlichkeit, Geselligkeit und Kreativität.

## Unser Anspruch

**Wir hören nicht auf, besser zu werden und sind offen für neue Entwicklungen und konstruktive Kritik.**

Wir freuen uns über Erfolge, gleichzeitig fragen wir uns aber auch, was wir in Zukunft verändern können. Aus Misserfolgen versuchen wir zu lernen.

Kindheit und Jugend sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen sind einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen. Dies ist uns eine Herausforderung für die Kinder- und Jugendarbeit und unser Tun im Bezirksjugendring. Es gilt Entwicklungen und Notwendigkeiten rechtzeitig zu erkennen und konsequent zu handeln.

Die Reflexion unserer Arbeit und die Rückmeldungen von außen haben für uns einen hohen Stellenwert. Dafür schaffen wir geeignete Orte und Formen in unseren Gremien und in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern/innen.